

Frage zu Projekt:

Krankheitswissen und Informationsbedarfe – Diabetes mellitus. - Fragebogen für Personen ohne Diabetes

Thema der Frage:

Gesundheit/ Krankheitswissen & -informationen

Konstrukt:

Selbsteinschätzung Risiko einer Diabetes-Erkrankung

Fragetext:

Wie schätzen Sie Ihr Risiko ein in den nächsten 5 Jahren Diabetes zu bekommen?

Es besteht...

Antwortkategorien:

Nahezu kein Risiko

Ein geringes Risiko

Ein mäßiges Risiko

Oder ein sehr hohes Risiko

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Information Retrieval Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

Fünf Testpersonen schätzen ihr Risiko, in den nächsten 5 Jahren Diabetes zu bekommen, als nahezu nicht vorhanden ein. Diese Testpersonen begründen ihre Antwort hauptsächlich mit ihrem noch jungen Alter, ihrem gesunden Lebensstil (Essgewohnheiten, körperliche Bewegung) oder ihrer genetischen Prädisposition:

- *"Also Altersdiabetes würde ich mal ausschließen. Soweit ich weiß, habe ich keine genetische Prädisposition diesbezüglich und ich habe jetzt auch keinen Risikoernährungsstil, würde ich sagen. Insofern sind die Hauptrisikofaktoren damit eigentlich ausgeschlossen."* (TP 02)

- *"Ich bewege mich regelmäßig und ich habe seit bestimmt 10 Jahren immer ungefähr das gleiche Gewicht. Und ich habe mit körperlicher Anstrengung kein Problem. Und ich habe jetzt auch keine Beeinträchtigungen, die ich merken würde. Und vor zwei Jahren habe ich sogar mal ein Blutbild gekriegt und da war alles gut."* (TP 05)

Zwei Testpersonen gehen davon aus, dass sie ein "geringes" Risiko haben, in den nächsten 5 Jahren Diabetes zu bekommen und begründen dies ebenfalls mit ihren Ernährungsgewohnheiten, ihrer genetischen Prädisposition und ihrem Alter:

- *"Also ich glaube dadurch, dass ich schon ziemlich viele Süßigkeiten esse und mich manchmal nicht so gesund ernähre und laut meinem BMI ein bisschen übergewichtig bin, sind die Chancen schon da, auf jeden Fall. Aber dadurch, dass jetzt nichts in meiner Familie bekannt ist, schätze ich die Chancen doch eher als gering ein. Und dadurch, dass ich vor habe mich gesünder zu ernähren, würde ich eher 20% einschätzen."* (TP 04)
- *"Es liegt daran, dass mein Hausarzt Diabetologe ist und er versucht, mir seit Jahren einen Diabetes nachzuweisen. Ich bin ständigen Bluttests unterzogen. Je älter man wird, desto eher steigt das Risiko an."* (TP 08)

Die restlichen drei Testpersonen schätzen ihr Risiko, in den nächsten 5 Jahren an Diabetes zu erkranken, als "mäßig" ein. Auch sie argumentieren in ihren Begründungen hauptsächlich mit ihrem Alter und ihrem Lebensstil:

- *"Ich habe an die Ergebnisse ärztlicher Untersuchungen gedacht. Je älter ich werde, umso höher ist es, das ist dann der Altersdiabetes."* (TP 09)
- *"Meine Mutter, die dick war, hatte es nur unter Stress. Ich habe gerade schon gesagt, dass ich im Moment körperlich schlecht drauf bin. Ich war früher im Fitnessstudio, bin momentan aber so dick wie noch nie."* (TP 10)

Empfehlungen:

Frage: Belassen.

Antwortoptionen: Belassen.